

# Preisträger



## Öffentliche Verwaltung Umweltbundesamt

Das Umweltbundesamt erhält den Corporate Health Award 2011 für seine besonders innovativen Ansätze zur Steuerung und Evaluation im Betrieblichen Gesundheitsmanagement durch ein ganzheitliches Kennzahlensystem.

Die größte Umweltbehörde Deutschlands, das Umweltbundesamt (UBA), wurde 1974 in Berlin gegründet. Gemeinsam mit dem Bundesamt für Naturschutz (BfN) in Bonn und dem Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) in Salzgitter bildet das UBA in Bezug auf umweltpolitische Themen das wissenschaftliche Fundament der Bundesrepublik.

Der Dienstsitz des Umweltbundesamtes wechselte im Mai 2005 von Berlin nach Dessau. Das hierfür neu errichtete Gebäude zeichnet sich durch seine umweltgerechte Bauweise aus und galt schon vielfach als Vorbild. Zurzeit arbeiten etwa 1.550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im UBA. Mit dem Dienstsitz in Dessau, weiteren Standorten – zum Beispiel in Berlin – sowie mehreren eigenen Messstationen in ganz Deutschland ist das Amt bundesweit präsent und somit stets auf dem Laufenden, was aktuelle Umweltentwicklungen betrifft.

Die tägliche Arbeit des Umweltbundesamtes richtet sich nach dem Motto „Für Mensch und Umwelt“. Das erklärte Ziel des UBA ist daher der Schutz des Menschen vor schädlichen Umwelteinflüssen und natürlich auch der Schutz der Umwelt an sich. Zu diesem Zweck ermitteln, beschreiben und bewerten die Fachleute des UBA regelmäßig den Zustand der Umwelt – und berücksichtigen dabei sowohl die Qualität von Wasser, Boden und Luft als auch die Gesundheit der hier anzutreffenden Lebewesen. Auf diese Weise kann die Behörde mögliche Beeinträchtigungen frühzeitig erkennen und schädlichen Entwicklungen rechtzeitig und effizient entgegenwirken.

Die somit gewonnenen Erkenntnisse nutzt das Umweltbundesamt, um die Bundesregierung wissenschaftlich kompetent zu unterstützen sowie Entscheidungsträgern aus Wirtschaft, Verbänden oder Politik bei umweltbezogenen Themen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Auch innerhalb der Europäischen Union setzt sich das UBA für eine umweltgerechte Entwicklung ein.

Daraus wird deutlich, dass das Wirken des Umweltbundesamtes nicht nur auf Deutschland begrenzt ist. Viele Umweltprobleme lassen sich heutzutage nur länderübergreifend lösen, weshalb die überstaatliche Zusammenarbeit auch hier immer wichtiger wird. So ist das UBA die Deutsche Kontaktstelle der Europäischen Umweltagentur und Kooperationspartner vieler verschiedener internationaler Einrichtungen – wie etwa die Weltgesundheitsorganisation (WHO). Darüber hinaus sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Behörde in über 300 internationalen Gremien vertreten und nehmen regelmäßig an Konferenzen zum Umweltschutz teil.

Doch nicht nur Forschung und Wissenserwerb, sondern auch die Aufklärung der Öffentlichkeit ist ein fester Bestandteil der Arbeit des UBA. Bei Fragen zu verschiedenen Themen im Bereich des Umwelt- und Gesundheitsschutzes ist das Umweltbundesamt für jeden eine kompetente Anlaufstelle – sowohl Institutionen als auch einzelne Bürgerinnen und Bürger erhalten hier schnell und unbürokratisch die gewünschten Informationen durch qualifizierte Fachleute. Neben diesen persönlich vermittelten Auskünften stehen der interessierten Öffentlichkeit zahlreiche kostenlos herunterladbare Publikationen auf den UBA-Internetseiten und die größte Umweltbibliothek im deutschsprachigen Raum zur Verfügung.

